

Schüler weigert sich aus religiösen Gründen, mit Mädchen zusammenzuarbeiten

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. August 2022 16:17

Da ich selbst einen asiatischen Migrationshintergrund habe, hätte ich mit dem Schüler über Rosinenpickerei in unserem Land bzw. unserer Kultur gesprochen. Es kann nicht angehen, dass er als Moslem zentrale Annehmlichkeiten (Sicherheit, Wohlstand, Stabilität, Bildungschancen) eines Landes der Kuffar in Anspruch nimmt, aber einige zentrale gesellschaftliche Normen aus religiösen Gründen mit den Füßen tritt. Uns geht es hier nicht deshalb so gut, obwohl bei uns die Frauen gleichberechtigt sind, sondern WEIL sie gleichberechtigt sind.

Und es wird Zeit, dass diese jungen Männer das endlich kapieren.